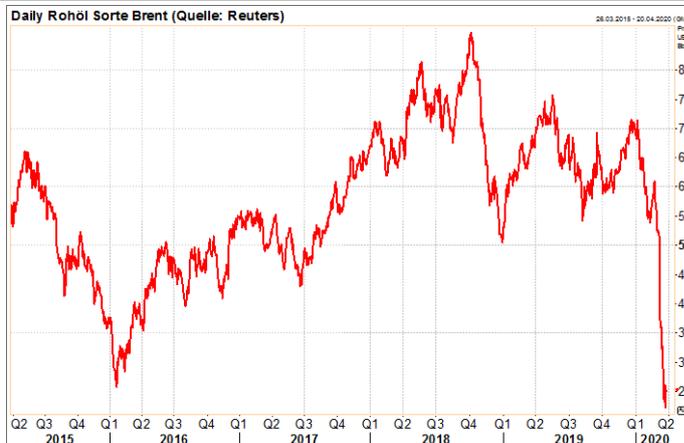
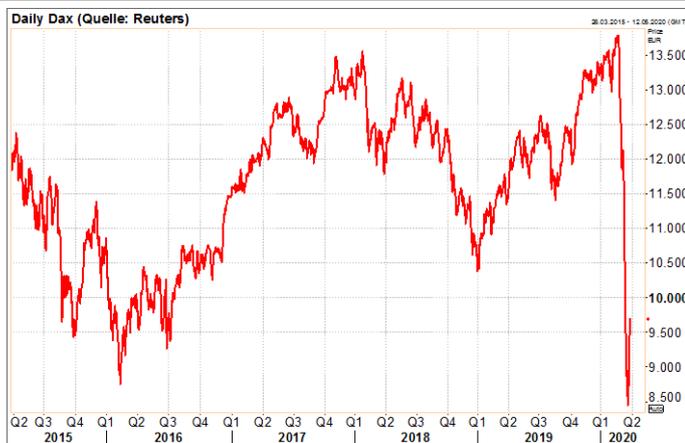


**Marktüberblick am 25.03.2020**

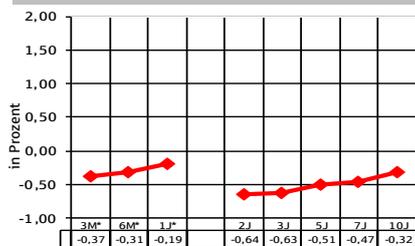
Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.700,57	+10,98 %	-26,78 %	Rendite 10J D *	-0,32 %	+5 Bp	Dax-Future *	9.603,50
MDax *	20.181,98	+7,14 %	-28,72 %	Rendite 10J USA *	0,82 %	+5 Bp	S&P 500-Future	2445,70
SDax *	8.919,02	+9,14 %	-28,72 %	Rendite 10J UK *	0,40 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	7560,50
TecDax*	2.491,41	+7,53 %	-17,36 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	+7 Bp	Bund-Future	170,66
EuroStoxx 50 *	2.715,11	+9,24 %	-27,50 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-3 Bp	VDax *	54,07
Stoxx Europe 50 *	2.589,48	+7,95 %	-23,91 %	Umlaufrendite *	-0,40 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1602,42
EuroStoxx *	294,49	+8,59 %	-27,10 %	RexP *	495,35	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	25,24
Dow Jones Ind. *	20.704,91	+11,37 %	-27,45 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0820
S&P 500 *	2.447,33	+9,38 %	-24,25 %	12-M-Euribor *	-0,19 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9138
Nasdaq Composite *	7.417,86	+8,12 %	-17,33 %	Swap 2J *	-0,28 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0611
Topix	1.424,62	+6,87 %	-22,56 %	Swap 5J *	-0,15 %	+3 Bp	Euro/Yen	120,39
MSCI Far East (ex Japan) *	408,68	+5,58 %	-26,06 %	Swap 10J *	0,06 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,01
MSCI-World *	1.358,04	+8,51 %	-24,55 %	Swap 30J *	0,16 %	+9 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 25. Mrz (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Dienstag hatte er mit einem Plus von elf Prozent auf 9.700 Punkte den stärksten Kursanstieg seit der Finanzkrise 2008 geschafft. Rückenwind kam aus den USA. Die Aussicht auf ein Konjunkturpaket im Volumen von zwei Billionen Dollar hatte bereits den US-Börsen zu einem kräftigen Kurssprung verholfen. Heute Morgen verkündete Präsidialamtssprecher Eric Ueland, dass das Abkommen steht. Der republikanische Mehrheitsführer im Senat, Mitch McConnell, bestätigte, dass es eine Einigung gebe und kündigte eine Abstimmung in der Kongresskammer noch im Laufe des Tages an. In der Coronavirus-Pandemie gilt das Augenmerk weiter dem Robert-Koch-Institut: Investoren hoffen auf Anzeichen, dass die Zahl der Neuinfektionen mit dem Krankheitserreger zurückgeht. Wegen der Pandemie stehen das öffentliche Leben und die Wirtschaft in weiten Teilen still. Der Bundestag entscheidet im Tagesverlauf über ein massives Rettungspaket, mit dem die schlimmsten Folgen der Krise abgefedert werden sollen. Dazu soll auch die Schuldenbremse ausgesetzt werden. Unternehmensnachrichten stehen dagegen derzeit im Hintergrund. Die Hoffnung auf die Verabschiedung des Hilfspakets für die US-Wirtschaft im Volumen von zwei Billionen Dollar hatte schon den US-Börsen zu einem kräftigen Kurssprung verholfen. Der Dow schloss 11,4 Prozent höher auf 20.704,91 Punkten. Das ist der größte prozentuale Kurssprung seit 1933. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 8,1 Prozent auf 7.417,86 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 9,4 Prozent auf 2.447,33 Punkte zu. Für den S&P war es der größte prozentuale Tagesgewinn seit Oktober 2008. "Die Leute sind aufgewacht und haben realisiert, dass das Paket verabschiedet wird", sagten Experten. "Es gibt einen Plan, und die Welt wird morgen auch noch existieren und den folgenden Tag und die Woche darauf." Auch in den USA steht inzwischen das öffentliche Leben weitgehend still. Die Zahl der Neuinfektionen steigt rapide, inzwischen sind 544 Menschen an der durch das Virus ausgelösten Lungenkrankheit gestorben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass die USA zum Zentrum der Pandemie werden. Asiatische Aktien haben ihren Auftrieb am Mittwoch nach der massiven Erholung der Wall Street fortgesetzt. In Japan stieg der breit gefasste Topix-Index um 6,9 Prozent auf 1.425 Punkte. Auch die Mehrheit der anderen asiatischen Börsen notierte zum Teil kräftig im Plus.

**Wirtschaftsdaten heute**

- DE: Ifo Geschäftsklima (Mrz)
- NL: BIP (Q4)
- UK: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise HVPI (Feb)
- USA: FHFA Hauspreisindex (Jan), Auftragseingang langlebige Güter (Feb),

**Unternehmensdaten heute**

- Micron Technology (Q2), Amadeus Fire, Buzzi Unicem, CA Immobilien, Compugroup Medical, Dermapharm Holding, Deutsche Wohnen, E.ON, HHLA, Jenoptik, Jost Werke, Leifheit, Norma, Sixt, Zooplus (Jahreszahlen)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.